

einheitlich für das ganze Jahr je Hektar, einen gewissen Kostensatz für Kleingeräte, für Reparaturen usw. In den monatlichen Brigadeversammlungen wird die Einhaltung dieser Kostenpläne kontrolliert. Der Vorstand führt ebenfalls eine Kontrolle durch. Der materielle Anreiz besteht darin; Wenn eine Brigade eine Kostensenkung gegenüber der Planvorgabe erreicht, so erhält sie am Jahresende 50 Prozent der eingesparten Kosten als Prämie. Diese Methode hat zu einer beträchtlichen Einsparung in der Genossenschaft geführt. Sie hebt die ständige Verantwortung der einzelnen Genossenschaftsbauern und der Brigademitglieder und erzieht zu einer guten Arbeitsmoral und Arbeitsdisziplin. In den einzelnen Brigaden kommt es bei der Kostenabrechnung zu ganz konkreten Auseinandersetzungen, wenn irgendwelche Nachlässigkeiten in der Behandlung des Eigentums der LPG aufgetreten sind.

Der Vorstand der LPG arbeitet nach sozialistischen Leitungsprinzipien. Jedes Mitglied des Vorstandes ist für ein Aufgabenbereich verantwortlich. Vor jeder Beratung oder Berichterstattung des Vorstandes muß das betreffende Vorstandsmitglied, nehmen wir zum Beispiel das Vorstandsmitglied, das für die Aufgaben der Viehwirtschaft verantwortlich ist, mit den Melkern und den Viehpflégern, also mit der ganzen Viehbrigade diskutieren, die Meinungen hören und Vorschläge entgegennehmen und sie im Vorstand darlegen. Zwei Mitglieder der Brigade nehmen an dieser Vorstandssitzung teil, damit alle LPG-Bauern in die Arbeit mit einbezogen werden.

Die Genossenschaftsbauern wissen also, was ihr Vorstand berät und was in der Vollversammlung im Vordergrund stehen wird. Zwischen den einzelnen Brigaden ist auch der Wettbewerb von Brigade zu Brigade auf der Grundlage der Erfüllung ihrer Produktionspläne nach der Methode Schönebeck-Nord entwickelt. Die Hauptfragen des Wettbewerbs sind: Die maximale Steigerung der Produktion und die größtmögliche Einsparung der Kosten. Wie wichtig das zur Aufdeckung von Mängeln und zur Nutzung aller Reserven ist, zeigt ein Vergleich zweier Brigaden. (Dabei ist natürlich die Hilfe durch den Patenbetrieb, seines Hauptbuchhalters usw. erforderlich.)

Die Brigade 1 hat für Pflegearbeiten bei Zuckerrüben je Hektar Ausgaben in Höhe von 195 DM; die 2. Brigade 400 DM. Die Einhaltung der Arbeitsnormen der Brigade 1 beträgt 120 Prozent; in der 2. Brigade 60 Prozent. Der Ertrag je Hektar in der Brigade 1 beträgt 304 dz Zuckerrüben; in der 2. Brigade nur 200 dz Zuckerrüben. Die Kosten pro Doppelzentner Zuckerrüben betragen in der 1. Brigade 5,62 DM, in der 2. Brigade jedoch 9,95 DM. Hier hat die Kostenrechnung exakt nachgewiesen, daß die 2. Brigade die Pflegearbeiten 14 Tage verspätet durchgeführt hat, und daß deshalb die Brigademitglieder wegen des hohen Unkrauts nicht in der Lage waren die Normen zu erfüllen. Dadurch entstanden höhere Kosten, wobei der Ertrag natürlich noch 120 dz niedriger lag als bei der Brigade 1. So wird mit einer exakten Kostenrechnung mangelhafte Arbeit aufgedeckt. Sie soll dann durch entsprechende Überzeugungsarbeit in der Brigade beseitigt werden.

Dabei ist es nach unserer Meinung auch wichtig* die Normenentwicklung in der LPG zu beachten. Hier zeigt sich, wie auch in einzelnen Industriezweigen, eine ungesunde Normenentwicklung. In dieser LPG war 19⁵⁹ der Verdienst der Melker gegenüber den Angehörigen der Feldbaubrigaden noch krasser angezogen, als das zum großen Teil in den LPG der Fall ist. Es wurde versäumt, mit der Mechanisierung der Ställe die Normen zu verändern, so daß sich schon bei den Melkern infolge des unterschiedlichen Grades der Mechanisierung der Ställe Verletzungen im Leistungsprinzip ergaben. Wir werden in dieser LPG 1959 drei Normen schaffen mit unterschiedlicher Bewertung je nach Beschaffenheit des Stalles und nur nach der Leistung. Wenn der Melker im vöUmechanierten Stall seinen Verdienst halten will, muß er eine größere Gruppe von Kühen betreuen.

So kommen wir zu einer Steigerung der Arbeitsproduktivität, zur Senkung der Kosten und zur Rentabilität unserer LPG sowie zur strikten Einhaltung des Leistungsprinzips.